

Inhaltsverzeichnis

<i>A. Das Bewußtsein im technisch-naturwissenschaftlichen Leistungsfeld</i> ..	9
1. Die bewußt gesteuerte Verwandlung der menschlichen Umwelt ..	9
2. Die Maschine und das „Ding an sich“	10
3. Die Maschine als verwirklichte Idee	12
4. Das Mehr-als-Abbildbare der Ideenverwirklichung	14
5. Abweichungen von der traditionellen Logik	18
<i>B. Der Argwohn um die Realität des Bewußtseins</i>	21
1. Ist das Bewußtsein physikalisch erfassbar?	21
2. „Außenweltansicht“ und „Innenwelteinsicht“	23
3. Zur Frage der Wissenschaftlichkeit der Bewußtseinsforschung	24
4. Das „unglaubliche“ Subjekt	28
5. Die unabbbildbare Natur des Bewußtseins	30
<i>C. Zeitgemäße Exempel der Beziehungsrealität</i>	34
1. Der Operationalismus und die maschinenartige Systemrealität	34
2. Die immaterielle Beziehungsrealität der Naturgesetze	36
3. Die Beziehungsrealität sozialer Systeme	39
a) Das Vorkommen des Bewußtseins in lebenden Zellverbänden ..	39
b) Vorformen der Gestaltdienlichkeit des Zusammenwirkens im Organischen	40
c) Die Bedeutung des Machtfaktors in der Systemrealität des Organischen	41
d) Die Anfechtbarkeit der Macht	44
<i>D. Der verhaltenswissenschaftliche Zugang zum Sichgewahrsein</i>	48
1. Die Beziehungsrealität der Selbstbeobachtung	48
2. Die Beziehungsrealität der Selbstgewißheit	49
3. Die Selbstkritik und die Einsicht in Erwägungen	52
4. Person, Ausdruck und Verhalten	54

<i>E. Die Realität des Vorhabens</i>	55
1. Die Vorsätzlichkeit der Programmierer	55
2. Organe des eigeninteressierten Vorgriffes	56
3. Das Ich als „Macht und Liebhaber“	57
<i>F. Die Rangpositionen psychischer Energien</i>	60
1. Das „Geistige“ und seine „Träger“	60
2. Exemplarische Kriterien der Positionsebene	62
3. Das Leib-Bewußtseins-Verhältnis	64
<i>G. Die organischen Bewußtseinträger</i>	67
1. Die Nachrichtenübermittlung als Lebenserscheinung	68
2. Die Fragilität des Nervensystemes	72
3. Die Übermittlungsfunktion der Nervenfasern	73
4. Die Aufrechterhaltung der Ganzqualitäten	76
5. Die Wiedererweckung von Ganzqualitäten	78
6. Geltungsermächtigung und Geltungsbehinderung	81
7. Die Ganzheitlichkeit der Geltungsermächtigung im Bewußtsein ..	83
8. Der organisatorische Ort spezialisierter Hirnfunktionen	84
<i>H. Exemplarische Bewußtseinsinhalte</i>	86
1. Das Sichinformieren	86
a) Erfahrung oder Information?	86
b) Das Sichorientieren in der Außenwelt	88
c) Das Realitätsinteresse im Bereiche der Wahrnehmung	89
d) Die Mitbestimmung der Wirklichkeit	91
e) Kriterien der Wirklichkeitsmitwirkung im Erkennen	93
f) Typen des Erkennens	95
2. Sich etwas vorstellen können	100
a) Die reproduktiven Vorstellungen	100
b) Die produktiven Vorstellungen	103
c) Die Realität der Idealität	107
3. Sich einsetzen und sich durchsetzen	109
a) Die Positionsebene des Wollens und Handelns	109
b) Sich entscheiden und sich bescheiden	112

c) Motiv oder Ursache?	113
d) Sich verantwortlich wissen	114
4. Sich vergewissern und sich irren	117
5. Sich sorgen und sich freuen können	119
<i>I. Die Beziehungsrealität des Unbewußten</i>	122
1. Das Nichtbewußte	122
2. Die nichtbewußten Voraussetzungen des Bewußtseins	123
<i>J. Das Indirektbewußte</i>	125
1. Das Unbewußte als Latenz	125
2. Die unterschiedlichen Herkünfte des Indirektbewußten	127
3. Indirektbewußte Strukturbedingungen	131
4. Schöpferische Macht des Unbewußten	132
<i>K. Mächte der Ersatzstrukturen</i>	136
1. Die Ersatzstabilisierungen in der Traumhandlung	136
2. Die neurotischen Ausweglosigkeiten	138
3. Strukturverlagerung und Selbstentfremdung	140
4. Die Grundverstimmungen und das Problem ihrer Bewältigung ..	142
<i>L. Bewußtsein und seelische Gesundheit</i>	145
1. Sind Programmierer Widersacher der Seele?	145
2. Die zuversichtlichen Programmierer	147
3. Die Existenz zwischen „Gemachtem“ und „Gewachsenem“	148
4. Naturgegebene Grenzen der Programmierbarkeit	150
<i>M. Leistung und Rang des Bewußtseins (Zusammenfassung)</i>	152
1. Das spezifische Leistungsrelief des Bewußtseins	152
2. Die qualitative Reichhaltigkeit an Wertungsaspekten im Bewußtsein	154
3. Zur Rangbestimmung des Bewußtseins	155
<i>N. Literatur</i>	156